



Seelsorgeeinheit Obersee forum

Schmerikon Uznach Ernetschwil Gommiswald Rieden

Ausgabe 1/2015 – Januar 2015

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Obersee

Verantwortlich: Pfr. Michael Pfiffner und Sonja Bosshart, Dorfplatz 12, 8737 Gommiswald

Druck: Druckerei Oberholzer AG, 8730 Uznach – Erscheint 12x jährlich

EDITORIAL

Segen bringen, Segen sein

Zu Beginn eines neuen Jahres fasst der eine oder die andere gern gute Vorsätze. Diese sehen meist sehr unterschiedlich aus. Es gibt Pläne, das Gewicht zu reduzieren, mit dem Rauchen aufzuhören und vieles andere mehr.

Zu Beginn eines neuen Jahres gehört es für viele auch dazu, dem Leben einen neuen Impuls zu verleihen, bewusster zu leben, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Zu Beginn eines neuen Jahres wünschen sich viele auch den besonderen Beistand Gottes, seinen Segen.

Zu Beginn eines neuen Jahres sind Kinder und Jugendliche als Königinnen und Könige unterwegs. Sie bringen den Dreikönigssegens in die Häuser und helfen Kindern, die unsere Hilfe brauchen.

Zu Beginn eines neuen Jahres steht immer wieder ein neues Gastland im Zentrum der Aktion Sternsingen, in diesem Jahr sind es die Philippinen. Ein Land für das unsere Spende Segen ist.

Zu Beginn eines neuen Jahres dürfen wir uns dessen bewusst werden, was hinter uns liegt und darauf gespannt sein, was die kommenden Monate für uns bereithalten.

Der Beginn eines neuen Jahres kann immer wieder ein Stück Neuanfang sein. Vielleicht wagen wir nun die ersten Schritte, um mehr für unsere Mitmenschen da zu sein. Auch wenn wir nicht als Königinnen und Könige das neue Jahr beginnen, so können wir doch Segen bringen, Segen sein.

Daniela Engel

Gottes Segen im neuen Jahr

Segnungen zum Jahresbeginn

Worte haben Macht: Ich wünsche dir ein gutes neues Jahr! Das schaffst du! Ich traue dir das zu! Das sind Worte, die Kraft geben und motivierend wirken. Das Gleiche gilt für Zeichen: eine abweisende Geste wirkt ganz anders als ein aufmunterndes Zuwinken. Worte und Zeichen mit positiver Wirkung nennen wir Segen. Das lateinische Wort dafür heisst benedicere. Das kann man übersetzen mit «Gutes sagen».

Wenn die Kirche Segen spendet, dann feiert sie die Zuwendung Gottes mit Worten und Gesten, so dass wir sie mit unseren Sinnen erfahren können. Und wir brauchen diese Zuwendung, damit wir mit Hoffnung und Zuversicht leben können. Besonders zu Beginn eines neuen Jahres haben wir das Bedürfnis, diese Zuwendung Gottes zu erfahren. Darum ist diese Zeit zu Beginn des Jahres auch reich an Segnungen: Die Segnungen am Epiphaniestag (Heilige Dreikönige) machen deutlich, dass Gott unter uns Menschen lebt und in den Alltag hineinwirkt: Die Segnung des Dreikönigswassers erinnert uns an die Taufe, durch die wir zu Christus gehören. Das Salz, das ebenfalls an diesem Tag gesegnet wird, erinnert an die Kraft des Heiligen Geistes, der in der Welt wirkt. Rund um dieses Fest werden auch Sternsinger und Sternsingerinnen ausgesendet, die mit dem Segensspruch «Christus Mansionem Benedicat» (C+M+B) die Häuser segnen, mancherorts zusätzlich mit Weihrauch, der nach der biblischen Überlieferung durch die Sterndeuter Christus dargebracht wurde. Darum werden an diesem Tag auch der Weihrauch und die Kreide zur Beschriftung der Häuser gesegnet.



Weitere Segnungen

40 Tage nach der Geburt Jesu (2. Februar) feiert die Kirche das Fest «Darstellung des Herrn». Maria und Josef brachten das Kind zum Tempel. Dort nahm der Prophet Simeon das Kind in die Arme und bezeichnete es als «ein Licht, das die Heiden erleuchtet» (Lk 2,32). An Maria Lichtmess, wie das Fest auch heisst, werden in der Kirche die Kerzen für den liturgischen und auch für den privaten Gebrauch gesegnet.

Am Gedenktag des Heiligen Blasius (3. Februar), wird der Blasiussegens mit der Bitte um Gesundheit erteilt. Dies geht auf die Legende zurück, dass der Heilige Bischof Blasius (gestorben 316 n. Chr.) einen Knaben vor dem Erstickungstod gerettet hat.

Am Tag der Heiligen Agatha (5. Februar) werden Brote gesegnet und Gott dadurch für unsere Nahrung und für unser tägliches Brot gedankt. Agatha stammte aus Catania in Sizilien und erlitt den Märtyrertod wahrscheinlich unter Kaiser Decius im Jahre 250 n. Chr. Ihre Verehrung hat sich früh ausgebreitet.

Gottesdienste zum Jahreswechsel und Neuanfang

Silvester, Mittwoch, 31. Dezember 2014

18.30 Uhr Ernetschwil: Eucharistiefeier

Neujahr, Donnerstag, 1. Januar 2015

10.30 Uhr Schmerikon: Eucharistiefeier mit Solist, anschliessend Neujahrsapéro

10.30 Uhr Rieden: Eucharistiefeier

17.00 Uhr Uznach: Ökumenischer Gottesdienst, mitgestaltet vom Männerchor, anschliessend Neujahrsapéro, organisiert vom Verkehrsverein, Begegnungszentrum

19.00 Uhr Gommiswald: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor

GOTTESDIENSTE

Mi 31. Dezember – Silvester

18.30 Ernetschwil: Eucharistiefeier, anschliessend Glühwein und Punsch → Seite 9

Do 1. Januar – Neujahr

Kollekte: Friedensdorf Broc

Predigt:

Ernetschwil, Rieden: *Annemarie Marty*
Schmerikon, Gommiswald: *Jürg Wüst*

Gestaltung:

Uznach: *Susanne Tschümperlin und Michael Pfiffner*

10.30 Schmerikon: Eucharistiefeier (Solist), anschliessend Neujahrsapéro

10.30 Rieden: Eucharistiefeier

17.00 Uznach Stadtkirche: Ökumenischer Gottesdienst (Männerchor), anschliessend Neujahrsapéro → Seite 6

19.00 Ernetschwil: kein Gottesdienst

19.00 Gommiswald: Eucharistiefeier (Kirchenchor) → Seite 9

Fr 2. Januar – Herz-Jesu-Freitag

07.15 Rieden: kein Gottesdienst

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

16.30 Schmerikon Pension Obersee: Eucharistiefeier

Sa 3. Januar

16.30 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier

18.30 Gommiswald: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit den Sternsängern, Salz- und Wassersegnung → Seite 10

So 4. Januar – Epiphanie

Kollekte: Sternsingerprojekt Missio → Seite 4

Gestaltung:

Uznach 7.45: *Michael Pfiffner*
Gommiswald, Uznach 9.00, Ernetschwil, Schmerikon, Rieden: *Sternsinger und Sternsingerinnen*

07.45 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier, Salz- und Wassersegnung

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger (Kinder-/Jugendchor), Salz- und Wassersegnung, Gedächtnis für Othmar Ernst-Müller, anschliessend Treffpunkt → Seite 7

09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, Salz- und Wassersegnung → Seite 9, Gedächtnis für Albert Morger-Weber

10.30 Schmerikon: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger → Seite 5, Gedächtnis für Familien Keller

Bürgital, Familien Krauer, Anna Tremp, Mathilde Schmucki-Krauer

10.30 Rieden: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, Salz- und Wassersegnung → Seite 11

Mo 5. Januar

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 6. Januar

07.15 Uznach Stadtkirche: Schülergottesdienst 4. Klassen

09.00 Schmerikon Pension Obersee: Eucharistiefeier mit Frauengemeinschaft/Familientreff, anschliessend Dreikönigskuchen → Seite 5

Mi 7. Januar

07.15 Uznach Stadtkirche: Schülergottesdienst 3. Klassen

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier gestaltet von der Frauengemeinschaft, anschliessend Dreikönigskuchen → Seite 7

Do 8. Januar

09.00 Gommiswald: Eucharistiefeier

Fr 9. Januar

07.15 Rieden: Schülergottesdienst

09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier

16.30 Gommiswald Altersheim Haldrain: Eucharistiefeier

Sa 10. Januar

16.30 Schmerikon Pension Obersee: Eucharistiefeier

16.30 Uznach Altersheim Städtli: Wortgottesfeier

18.30 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.30 Ernetschwil: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Tauf-erneuerung der Erstkommunionkinder → Seite 9, Gedächtnis für Theo Kretz-Müller, Marie und Hermann Schmucki-Stössel

So 11. Januar – Taufe des Herrn

Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen

Predigt:

Uznach 7.45, Schmerikon: *Josef Buchmann*
Rieden: *Annemarie Marty*

Gestaltung:

Ernetschwil: *Erstkommunionkinder*
Uznach 10.30: *Firmjugendliche*
Gommiswald: *Andreas Geister und Jürg Wüst*

07.45 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier

09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Albert, Robert und Emil Kriech

09.00 Rieden: Eucharistiefeier, Dreissigster für Blanka Borer-Schneider, anschliessend Chilekafi

10.30 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier, Well-Come-Gottesdienst mit Firmjugendlichen → Seite 7

10.30 Gommiswald: Ökumenischer Gottesdienst (Jung Akkordeon Gruppe) → Seite 10

17.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier in albanischer Sprache

Mo 12. Januar

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 13. Januar

07.15 Uznach Stadtkirche: Schülergottesdienst 5./6. Klassen

09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier

Mi 14. Januar

07.15 Uznach Stadtkirche: Schülergottesdienst 3. Klassen

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

Do 15. Januar

07.15 Schmerikon: Schülergottesdienst 3. Klassen

09.00 Gommiswald: Eucharistiefeier

Fr 16. Januar

07.15 Rieden: Schülergottesdienst

09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier

Sa 17. Januar

16.30 Schmerikon Pension Obersee: Wortgottesfeier

16.30 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier

16.30 Rieden: Wortgottesfeier, Fasnachtsgottesdienst (Tanzbodensurris) → Seite 11

18.30 Schmerikon: Eucharistiefeier in italienischer Sprache

So 18. Januar

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Predigt:

Uznach: *Hans Hüppi*
Gommiswald: *Michael Pfiffner*

Gestaltung:

Rieden: *Tanzbodensurris*
Schmerikon: *Erstkommunionkinder*
Ernetschwil: *Firmjugendliche*

07.45 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier, 1. Jahresgedächtnis für Margrith Kühne-Hüppi

09.00 Gommiswald: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Alois Lienert, Barbara Bernet-Egli

10.30 Schmerikon: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Tauf-erneuerung der Erstkommunionkinder → Seite 6, 1. Jahresgedächtnis für Hildegard Blarer, Josef Meier-Raymann, Gedächtnis für Josef Gisler-Eugster

10.30 Ernetschwil: Eucharistiefeier, Well-Come-Gottesdienst mit Firmjugend-

lichen → Seite 9, Gedächtnis für Agnes und Pius Böni-Eberhard, Doris und Karl Geser-Benziger, Gottfried und Paul Bachofen

12.00 Uznach Stadtkirche: Tauffeier von Jonas Landolt

Mo 19. Januar

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 20. Januar

07.15 Uznach Stadtkirche: Schülergottesdienst 4. Klassen

09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier

Mi 21. Januar

07.15 Uznach Stadtkirche: Schülergottesdienst 3. Klassen

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

19.00 Rieden Kirchengemeinderaum: Eucharistiefeier, gestaltet von der Frauengemeinschaft → Seite 11

Do 22. Januar

09.00 Gommiswald: Eucharistiefeier

15.30 Gommiswald: El-Ki-Fiir, anschliessend Kaffee → Seite 10

Fr 23. Januar

07.15 Rieden: Schülergottesdienst

09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier

Sa 24. Januar

16.30 Schmerikon Pension Obersee: Wortgottesfeier

16.30 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier

18.30 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.30 Rieden: Eucharistiefeier, Well-Come-Gottesdienst mit Firmjugendlichen → Seite 12

So 25. Januar

Kollekte: Diakonische Aufgaben in der Pfarrei

Predigt:

Uznach, Schmerikon, Ernetschwil: Bruno Jud

Gestaltung:

Rieden: Firmjugendliche

07.45 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier

09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier, Dreissigster für Isabel Plaza-Ibanez, Gedächtnis für Johanna Müller-Blarer

09.00 Gommiswald: kein Gottesdienst

10.30 Uznach Stadtkirche: kein Gottesdienst

10.30 Ernetschwil: Eucharistiefeier

17.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier in albanischer Sprache

Mo 26. Januar

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 27. Januar

09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier

Mi 28. Januar

08.30 Uznach Stadtkirche: Beicht-/Versöhnungsgespräch

09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

Do 29. Januar

09.00 Gommiswald: Eucharistiefeier

Fr 30. Januar

07.15 Rieden: Eucharistiefeier

09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier

Sa 31. Januar

16.30 Schmerikon Pension Obersee: Wortgottesfeier mit Blasiussegen

16.30 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier, anschliessend Blasiussegen

So 1. Februar – Maria Lichtmess

Kollekte: Missionsprokura der Jesuiten

Predigt:

Uznach, Schmerikon: Hans Hüppi
Ernetschwil, Gommiswald, Rieden: Annemarie Marty

07.45 Uznach Kreuzkirche: Wortgottesfeier mit Kerzensegnung, anschliessend Blasiussegen → Seite 7

09.00 Schmerikon: Wortgottesfeier mit Kerzensegnung, anschliessend Blasiussegen

09.00 Ernetschwil Pfarreiheim: Eucharistiefeier mit Kerzensegnung, anschliessend Blasiussegen

09.00 Ernetschwil Pfarreiheim: Chinderfiir, anschliessend Blasiussegen

10.30 Uznach Stadtkirche: Wortgottesfeier mit Kerzensegnung, anschliessend Blasiussegen → Seite 7, Gedächtnis für August und Lina Schubiger-Kühne, Bruno Bernhardsgrütter-Freitag, Friedrich Krieg-Blarer

10.30 Gommiswald: Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen

11.45 Schmerikon: Tauffeier von Levin Müller

19.00 Rieden Rainhalle: Kerzensegnung, Lichterprozession, Eucharistiefeier, anschliessend Blasiussegen

REGIONALE GOTTESDIENSTE

Pflegezentrum Linthgebiet

Dienstag, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier/Wortgottesfeier; 1. Freitag, Herz-Jesu-Messe; 2. und 4. Freitag, evangelischer Gottesdienst, Andachtsraum.

Spital Linth

Sonntag und Feiertage, 9.45 Uhr, Eucharistiefeier, Spitalkapelle.

Abtei St. Otmarsberg

Werktag (ausser Dienstag), 6.45 Uhr; Dienstag, 17.45 Uhr; Sonntag 9.00/19.30 Uhr, Eucharistiefeier.

Kloster Berg Sion

Sonntag 9.30 Uhr Eucharistiefeier, 13.30 Uhr Vesper; Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag, 6.30 Uhr Eucharistiefeier; Mittwoch, 17.00 Uhr Eucharistiefeier; Freitag, ganzer Tag stille Anbetung, 17.00 Uhr eucharistischer Segen, anschliessend Eucharistiefeier.

ROSENKRANZ-GEBETE

Schmerikon

Pfarrkirche: Dienstag, 8.30 Uhr.
Pension Obersee: Mittwoch, 16.45 Uhr.

Uznach

Marienkappelle: Montag, Mittwoch, 8.30 Uhr.
St. Josefskappelle: Dienstag, 17.00 Uhr.
Kreuzkirche: Freitag, 17.00 Uhr.

Ernetschwil

Pfarrkirche: Freitag, 8.30 Uhr.

Gommiswald

Altersheim Haldrain: Dienstag, 14.00 Uhr.
Pfarrkirche: Freitag, 17.00 Uhr.

Rieden

Andachtsraum: Mittwoch, 17.00 Uhr.



Im vergangenen Jahr durften wir viel Frohes, Hoffnungsvolles aber auch Schmerzliches und mit Trauer Verbundenes gemeinsam erleben und teilen. Der Glaube kann und will uns im Wechsel der Zeiten Hoffnung und Kraft schenken. So gehen wir miteinander ins neue Jahr mit Freude und Zuversicht und freuen uns auf viele gemeinsame Anlässe und bereichernde Begegnungen.

Allen Pfarreiangehörigen wünschen wir alles Gute und Gottes Segen fürs neue Jahr!

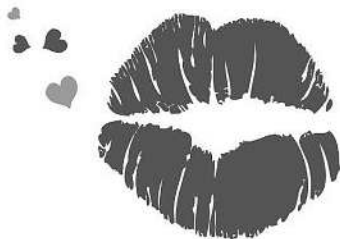
Seelsorgeteam

SEELSORGEEINHEIT

Eheseminar Linth

Warum kirchlich heiraten?

Die kirchliche Trauung ist ein starkes, öffentliches Zeichen für die Liebe und die Entscheidung eines Paares. Sie unterstreicht als würdige Feier die Bedeutung des Eheversprechens und bezeugt: Gott trägt mit und entlastet davon, allein für das Gelingen einer Ehe verantwortlich zu sein. Im katholischen Verständnis von Ehe als Sakrament kommt dies zum Ausdruck. Diese Zusage Gottes ermutigt und gibt die Kraft, auch schwere Tage miteinander durchzustehen.



Kirchlich heiraten – Wie geht das?

Wer sich für eine kirchliche Trauung entscheidet, muss 12 bis 6 Monate vor der Trauung nebst der Reservation der Kirche Kontakt zum Pfarramt des Wohnortes aufnehmen und Terminvereinbarungen mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin für die Hochzeit und das Traugespräch treffen. Detaillierte Checkliste und weitere Infos (u.a. auch zu ökumenischer Trauung oder Segensfeiern) unter www.pef-sg.ch unter dem Stichwort «Hochzeit».

Impulstage zur kirchlichen Trauung für angehende Ehepaare

Nebst der Organisation der Trauung besucht ein angeheendes Ehepaar einen Impulstag für Hochzeitspaare. Im «Trubel» der Hochzeitsvorbereitungen ist es nicht ganz einfach, das Wesentliche im Auge zu behalten. So wollen die Impulstage Hochzeitspaare einladen, sich einen freien Raum für die Beziehung zu gönnen:

Sonntag, 8. Februar (ökumenisch)

Sonntag, 12. April

Sonntag, 7. Juni

Die Impulstage finden jeweils im Pfarreizentrum Gommiswald statt und möchten

- dazu beitragen, den Schritt in die Ehe bewusster und offener zu wagen,
- Wege zu fairer Partnerschaft und Kommunikation anregen (faïres Streiten),
- den christlichen Gehalt der Heirat und die Ehe als Sakrament beleuchten,
- Impulse und Hilfen zur aktiven Mitgestaltung der kirchlichen Hochzeitsfeier vermitteln,
- mit Gruppen- und Paargesprächen, Medien, Plenumsdiskussionen und einem besinnlichen Abschluss zur fruchtbaren Auseinandersetzung Mut machen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: eheseminarlinth.ch. Weitere Angebote unter: kirchlich-heiraten.ch

Sternsingen: Kinder helfen Kindern

Gastland: Philippinen

Jedes Jahr steht ein anderes Gastland aus Afrika, Asien/Ozeanien oder Lateinamerika im Fokus der Aktion Sternsingen von Missio. Im vergangenen Jahr war es Malawi. Mit der diesjährigen Aktion sind wir zu Gast auf den Philippinen – und die Philippinen sind zu Gast bei uns.

Mit dem Slogan «Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit» stellt die Aktion in diesem Jahr Mangelernährung ins Zentrum, besonders auf den Philippinen, aber natürlich geht es um gesunde Ernährung für Kinder auf der ganzen Welt.

Obwohl die rund 7000 Inseln der Philippinen durch eine üppige Vegetation ausgezeichnet sind, leidet ein grosser Teil der Bevölkerung an Mangelernährung. Von den fast 106 Millionen Einwohnern und Einwohnerinnen der Inselgruppe sind besonders die Kinder betroffen. Ein Drittel der Kinder wird durch die schlechte, unausgewogene Ernährung häufiger krank oder ist in der physischen und psychischen Entwicklung beeinträchtigt. In gravierenden Fällen kann Mangelernährung sogar tödlich enden.

Für die prekäre Lage auf den Philippinen sind unter anderem immer wiederkehrende Naturkatastrophen wie Überschwemmungen oder Erdbeben verantwortlich. Zudem ist die Armut in der Bevölkerung sehr gross, sodass sich viele nur durch sehr einseitige Ernährung am Leben halten können, zum Beispiel durch das ausschliessliche Essen von Reis. Dies führt zu grossen Mangelerscheinungen, denen mit speziellen Projekten entgegengewirkt werden soll. Missio unterstützt einige dieser Projekte mit Spendengeldern aus der Aktion Sternsingen. Unter anderem setzt sich das Programm «Pastoral da Criança» besonders für die Verbesserung der Ernährungs- und Gesundheitssituation von Schwangeren und Kleinkindern ein. Die Betroffenen werden zuhause besucht, erhalten Informationen zu Ernährung, Gesundheit, Hygiene und werden mit Nahrungsergänzungsmitteln versorgt. Um diese Projekte zu unterstützen und die Not lindern zu helfen, sind die Sternsinger auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto «Kinder helfen Kindern» unterwegs. Dies ist eine wunderbare Chance für beide Seiten:



Die notleidenden Kinder haben durch die Aktion Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die helfenden Kinder haben die Möglichkeit, ein anderes Land und dessen Kultur kennenzulernen und einen aktiven Beitrag zu einem wichtigen Hilfsprojekt in Gemeinschaft mit anderen Kindern leisten zu können.

Die Sternsinger machen sich bei dieser Aktion so wie die Heiligen Drei Könige auf den Weg. Sie verkünden die Weihnachtsbotschaft, segnen Häuser, singen Lieder und sammeln dabei Geld für das Projekt: «Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit», um Kindern auf den Philippinen die Chance auf eine bessere und gesündere Zukunft zu geben: Segen bringen, Segen sein.

Um die Aktion besonders gut unterstützen zu können, freuen sich die Königinnen und Könige über offene Häuser und Herzen.



Ökumenische Reise auf den Spuren der Reformation

Infoabend

Eine spannende Reise auf Deutschlands Spuren der Reformation. Vom *Montag, 6. bis Dienstag, 14. Juli* wollen wir Orte der 500-jährigen Reformationsgeschichte besuchen. Es lohnt sich die Entstehung der Reformation genauer anzuschauen, denn auch unsere Kirche muss immer wieder Reformen angehen. Das zeigt uns Papst Franziskus überdeutlich. Der Schweizer Theologe Hans Küng sagte einmal: «Luther wollte keine Kirchenspaltung, aber Papst und Bischöfe waren (damals) blind».

Inzwischen versöhnen sich die Kirchen zunehmend und überwinden die alten Wunden gerade durch solche ökumenische Begegnungen.

Mit dem Informationsabend am *Dienstag, 13. Januar um 19.30 Uhr* im evangelischen Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 18, Uznach wird der Fachmann für ökumenische und reformatorische Theologie, Marcus Held, Mainz, für dieses Projekt «gluschtig» machen. Er wird uns auch auf der Reise selbst begleiten, zusammen mit Andreas Geister und Hans Hüppi. Weitere Infos zur Reise auf unserer Homepage: seelsorgeeinheit-obersee.ch

Christlicher Bauernbund

Wattwiler-Tagung

Am *Mittwoch, 14. Januar* findet die Wattwiler-Tagung von *10.00 bis 14.00 Uhr* in der Markthalle Wattwil statt. Zum Thema «Freude am sinnvollen Leben» referiert Marcel Bani, Coach und Berater.

Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung trifft man sich am *Freitag, 16. Januar um 20.00 Uhr* im Restaurant Adler in Gommiswald. Nach den Traktanden berichtet Präses Hans Hüppi mit Bildern von seinem Jakobsweg durch Spanien.

Ökumenisch Interessierte gesucht

Am Tag des Uzner Maimarktes, *Samstag, 9. Mai gegen 15.00 Uhr* soll in der Stadtkirche Uznach ein alternativer ökumenischer Oase-Gottesdienst zum Innehalten an verschiedenen Ateliers angeboten werden.

Interessierte treffen sich zur Vorbereitung am *Dienstag, 20. Januar um 19.30 Uhr* im Begegnungszentrum Uznach. Nähere Infos bei Hans Hüppi, © 055 280 26 59.

Bildungsabend mit Gerd Bingemann



Am 3. November organisierte die KAB einen Bildungsanlass. Der blinde Gerd Bingemann erzählte im Begegnungszentrum Uznach aus seinem Leben. Eine grosse Zuhörerschaft verfolgte den spannenden Vortrag.

SCHMERIKON

Pfarrezentrum Jodokus ist aufgerichtet



Zügig und wie geplant gehen sie voran, die Bauarbeiten an unserem neuen Pfarrezentrum. Seit Ende November steht auch das Dach, so dass die Form des Hauses gut erkennbar ist. Im Januar feiern die Bauleute zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarrei das Aufrichtefest.

Das Gebäude heisst nun offiziell: Pfarrezentrum Jodokus. Das haben die verantwortlichen Gremien entschieden. «Pfarrezentrum» ist ein geläufiger und allgemein bekannter Begriff. Mit dem Zusatz «Jodokus» wird der Bezug zu unserem Kirchenpatron und damit auch die Schmerkner Originalität ausgedrückt.

Wechsel im Aktuariat der Kirchenverwaltung

Nach 19 Jahren als Aktuarin darf ich mein Amt meiner Nachfolgerin Silvia Bracci-Boss aufs neue Jahr übergeben. Sie wurde vom Kirchenverwaltungsrat einstimmig gewählt. Silvia Bracci ist verheiratet, 45-Jährig, Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern. Sie freut sich sehr auf ihre neue Aufgabe. Als langjährige Aktuarin durfte ich in all den Jahren stets auf ein gutes Einvernehmen zählen und während unserer Zusammenarbeit viel Freude erfahren. Die Aufgabe hat mich fasziniert und ich habe sie sehr gerne erfüllt.

Meiner Nachfolgerin Silvia Bracci wünsche ich viel Erfolg, Befriedigung und Genugtuung.

Marsi Kuster, ehemalige Aktuarin

Dank an Marsi Kuster – Willkommen Silvia Bracci

Wir danken Marsi Kuster von Herzen für die langjährige Arbeit als Aktuarin in unserem



Silvia Bracci, neue Aktuarin

Rat. Mit ihrem Wissen und Können unterstützte sie den Rat stets mit Tipps und Ideen. Sie fand immer die richtigen Worte und half, wenn sie helfen konnte. Sie hat ein grosses Herz und wir konnten uns voll und ganz auf sie verlassen. Der Rat bedauert den Rücktritt von Marsi Kuster als Aktuarin sehr und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Zugleich heissen wir Silvia Bracci als neue Aktuarin herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Kirchenverwaltungsrat

Sternsinger bringen den Neujahrsegen

Vom *Samstag, 3. Januar bis Dienstag, 6. Januar* sind die Sternsinger wieder unterwegs (jeweils von *16.00 bis 19.00 Uhr* und am *Sonntag, 4. Januar* nach dem Mittagessen *bis 17.00 Uhr*)! Am *Sonntag, 4. Januar* findet um *10.30 Uhr* der Sternsingergottesdienst mit Aussendung statt. Die Kinder ziehen in Gruppen von Haus zu Haus. Sie singen Lieder, bringen den Segen in die Wohnungen und laden alle zu einer freiwilligen Spende ein. In diesem Jahr sammeln die Sternsinger Geld für Kinder auf den Philippinen, unter dem Motto: Gesunde Ernährung auf den Philippinen und weltweit → Seite 4.

Über offene Türen freuen sich die Sternsinger sehr.

Wenn Sie innerhalb der Zeitfenster einen Wunschtermin haben, an welchem die Sternsinger bei Ihnen vorbeikommen dürfen, so melden Sie sich im Pfarramt oder bei Daniela Engel, © 078 811 44 15, daniela.engel@gmx.ch. Für diesen wunderbaren Brauch sind wir wieder auf viele Schüler und Schülerinnen angewiesen. Anmeldungen nehmen wir auch kurzfristig noch entgegen.

Dreikönigsgottesdienst mit der Frauengemeinschaft

Am *Dienstag, 6. Januar* begehen wir das Dreikönigsfest mit einer Eucharistiefeier um *9.00 Uhr* in der Kapelle der Pension Obersee. Anschliessend lädt die Frauengemeinschaft zum Dreikönigskuchen in die Cafeteria der Pension Obersee ein.

Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

Das Leben ist voller Farben und so vielfältig die Farben der Schöpfung sind, so vielfältig sind auch wir Menschen vor Gott. Gott nimmt uns an mit allem, was zu uns gehört. Wie die Farben des Lebens, so gehört auch der Glaube an den geheimnisvollen Gott zum Leben. Diesen Glauben an den dreifaltigen Gott wollen die Kinder der 3. Klassen auf dem Weg zur Erstkommunion bekennen, vertiefen und erneuern. Sie tun das im Gottesdienst am *Sonntag, 18. Januar um 10.30 Uhr* in der Pfarrkirche.

SCHMERIKON

Gratulation

Zur Taufe

Levin, von Christoph und Patricia Oberholzer, Obergasse 21

Unsere Verstorbenen

23. November: Niklaus Weber (1961), Schänis

6. Dezember: Isabel Plaza-Ibanez (1936), Sennhüttenstrasse 39

Kollekten

Pater Toni Rogger	Fr.	217.60
Verein LebensWert	Fr.	1196.30
Bedürftige Pfarreien	Fr.	204.15
Elisabethenwerk	Fr.	205.00
Brücke · Le Pont	Fr.	182.80
Ranftreffen	Fr.	302.05
Universität Freiburg	Fr.	302.15

Abwesenheit

Bruno Jud: Montag, 26. Januar bis Samstag, 31. Januar

Ministranten und Ministrantinnen

Skiweekend in Disentis

Am Samstag, Sonntag, 10./11. Januar dürfen die Minis wieder das alljährliche Skiweekend in Disentis geniessen. Wir wünschen ihnen ein erlebnisreiches Wochenende bei Sonne, Schnee und viel Spass.



Weitere Anlässe

Di 13. Januar

19.30 Frauengemeinschaft/Familientreff: Faschnachtsbasteln für den Dämmerungsumzug, Treffpunkt: Schulhaus Zentral, Anmeldung bis Samstag, 3. Januar an Irene Müller, © 055 282 41 63 oder irenemueller.h@bluewin.ch

Mi 14. Januar

14.00 Frauengemeinschaft/Familientreff: Jass- und Spieltreff, Cafeteria Pension Obersee

19.30 Bibelgruppe: Marienkapelle

Do 15. Januar

09.00 Ökumenischer Frauentreff: Haus Hirzen

So 18. Januar

13.00 Frauengemeinschaft/Familientreff: Family-Day, Treffpunkt: Turnhalle Schulhaus Zentral, Anmeldung bis Donnerstag, 8. Januar an Patricia Belk, © 055 292 16 61 oder patricia.loser@bluewin.ch

Mi 28. Januar

19.30 Bibelgruppe: Marienkapelle

Vorschau

Chlichinderfiir im 2015

Samstag, 21. Februar

Samstag, 2. Mai

Samstag, 6. Juni

Sonntag, 23. August (Kirchenfest)

Samstag, 7. November

Samstag, 19. Dezember

Ministrantenaufnahme

In einem feierlichen Gottesdienst und einem eindrücklichen Spiel über das Leben des Heiligen Tarcisius wurden am Christkönigssonntag, 23. November drei neue Minis aufgenommen: Silvan Wespe, Sarina Cortese und Noah Kuster. Wir gratulieren ihnen und wünschen viel Freude bei der Erfüllung des Ministrantendienstes.



Eindrückliche Rorategottesdienste

Ganz herzlich danken wir allen, die im Dezember unsere Rorategottesdienste mitgestaltet haben. Ein besonderer Dank gilt der Schulbehörde und der Leitung der Pension Obersee, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben, damit wir anschliessend das Frühstück anbieten konnten. Herzlichen Dank auch allen Helferinnen und Helfern beim Herrichten und Servieren des Frühstücks.

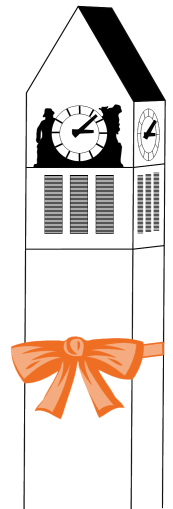


UZNACH

Jubiläumsjahr

«75 Jahre Stadtkirche»

Mit dem Kirchenfest im Dezember wurde das Jubiläumsjahr gestartet. Bis zum nächsten Kirchenfest gibt es immer wieder Aktivitäten. Entnehmen Sie diese dem Flyer im Schriftenstand der Kirchen und auf der Homepage.



Jubiläumsprojekt

In Dankbarkeit, ein Jubiläum feiern zu können, wollen wir jene Menschen nicht vergessen, die auch unsere Unterstützung benötigen. Aus diesem Grund möchten wir während des Jubiläumsjahres ein konkretes Projekt unterstützen.



Die Uznerin Elda Hiller-Domeniconi setzt sich im vergessenen Land Moldawien, wo die Menschen in bitterarmen Verhältnissen leben und das Schicksal der Strassen-Kinder katastrophal ist, auf vielseitige Weise ein für nachhaltige Hilfe. Es besteht auch die Möglichkeit, Spendenbeiträge privater Natur (z. B. aus Anlass von Familienfesten wie Geburtstag, Taufen usw.) für diese Projekte zu spenden. Das Projekt wird zu einem späteren Zeitpunkt noch genauer vorgestellt.

Ökumenischer Neujahrsgottesdienst

«Gesegnet ins neue Jahr», unter diesem Thema steht der ökumenische Gottesdienst am Donnerstag, 1. Januar um 17.00 Uhr in der Stadtkirche. Er wird mit Gesängen des Männerchors umrahmt. Im Anschluss lädt der Verkehrsverein die ganze Bevölkerung zum Neujahrspéro ins BGZ ein.

Gottes Segen und alles Gute fürs neue Jahr 2015!

Sternsingen

Am *Sonntag, 4. Januar um 9.00 Uhr* feiern wir einen Familiengottesdienst mit der Aussendung der Sternsinger.

Unsere Sternsinger werden auch in diesem Jahr unter dem Motto «Segen bringen, Segen sein» in unserer Pfarrei unterwegs sein. Mit der diesjährigen Aktion wollen wir auf die problematische Ernährungssituation von Kindern auf den Philippinen und weltweit aufmerksam machen → Seite 4.

Probe für die Sternsinger

Samstag, 3. Januar, 10.00 bis ca. 11.45 Uhr, BGZ mit Gruppeneinteilung, Kleideranprobe und Einsingen.

Sternsingertage

Sonntag, 4. Januar, 10.00–11.30 Uhr

Sonntag, 4. Januar, 13.30–18.00 Uhr

Montag, 5. Januar 17.00–19.30 Uhr

Dienstag, 6. Januar 17.00–19.30 Uhr

Mittwoch, 7. Januar 16.00–19.30 Uhr

Wer keinen Hausbesuch erhalten hat, kann ab *Donnerstag, 8. Januar bis Samstag, 10. Januar* an der Krippe in der Stadtkirche einen Hausbesuch abholen.

Dreikönigsgottesdienst

Der Gottesdienst zum Fest der Heiligen drei Könige findet am *Mittwoch, 7. Januar um 9.00 Uhr* in der Stadtkirche statt. Er wird von der Frauengemeinschaft gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der König oder die Königin beim Dreikönigskuchenessen erkoren. Die Frauengemeinschaft lädt Frau und Mann ganz herzlich zum Gottesdienst und dann ins BGZ zum Teilen des Dreikönigskuchens ein.

Zum Schmunzeln

Der Pfarrer erklärt den Kindern im Religionsunterricht: «Wir sind auf der Welt, um den anderen Gutes zu tun!» Da fragt Martha treuherzig: «Und wozu sind die anderen da?»

Well-Come-Gottesdienst

Am *Sonntag, 11. Januar um 10.30 Uhr* werden in der Stadtkirche Firmjugendliche, die seit dem Eröffnungsabend im November in Gruppen und gemeinsam in der Seelsorgeeinheit auf dem Firmweg unterwegs sind, herzlich willkommen geheissen.

«Gottes Tattoo – von derselben Kraft geprägt» heisst der Leitgedanke des Firmwegs 2014/2015. Das Tattoo geht unter die Haut, ist zugleich ein Bekenntnis, unterstreicht und zeigt die Individualität, die auf die Einzigartigkeit des Menschen in der Gemeinschaft und mit Gott hinweist. Ein unauslöschliches, unwiderrufliches und unzerstörbares Prägemaß, wie es den Glaubenden beim Sakrament der

Taufe, Firmung und Weihe gespendet wird, lässt die Verbundenheit unter den Christen und mit Gott symbolisch erkennen. Die Firmjugendlichen sind auf dem Weg und setzen sich mit ihrem persönlichen Glauben und den Werten im Zusammenleben als einzigartigen, verantwortungsvollen Menschen in einer Glaubens- und Lebensgemeinschaft auseinander.

Die musikalische Gestaltung passt sich dem Gottesdienst und den Firmjugendlichen an. Das Begleiten im Gebet und im gemeinsamen Feiern stärkt sie auf ihrem Weg und lässt Gemeinschaft erfahren.

Schöpfelöffel

Am *Donnerstag, 15. Januar um 12.00 Uhr* im BGZ lädt der Pfarreirat zum Mittagstreff ein. Es wird ein einfaches Mittagessen für Fr. 9.– (1. Kind Fr. 6.–/2. Kind Fr. 5.–/3. Kind Fr. 4.–) inklusive Getränken angeboten. Anmeldungen bis spätestens *Dienstag, 13. Januar, 12.00 Uhr* ans Pfarreisekretariat, ☎ 055 280 21 80, pfarrei-uznach@bluewin.ch
Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die diese gemütlichen Treffen mit feinem Essen ermöglichen.

Ideen Jugendlicher

«Ich erkenne christliches Handeln, wenn ...»

Gottesbilder verändern sich in der Entwicklung des Menschen vom Kind bis hin zum Erwachsensein laufend. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Oberstufenalter deshalb nicht zum ersten und letzten Mal mit dieser Thematik auseinander, sondern immer wieder von Neuem. In Verbindung mit ihrem erworbenen Wissen und ihren gemachten Erfahrungen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen stellen sie sich immer wieder dieselben Folgefragen wie beispielsweise: Woher kommen wir, wohin gehen wir und wie gestalten wir dazwischen unser Zusammenleben?

Mit «Ich erkenne christliches Handeln, wenn ...» geben uns Jugendliche im Oberstufenalter ihre ganz persönlichen Antworten, die sie zwischen Mitte Januar bis Mitte Februar an Stellwänden in der Stadtkirche präsentieren. Sie freuen sich, wenn Sie sich während dieser Zeit für ihre Meinungen interessieren.

Kerzensegnung und Blasiussegen

Am *Sonntag, 1. Februar* feiern wir um *7.45 Uhr* in der Kreuzkirche und um *10.30 Uhr* in der Stadtkirche das Fest «Maria Lichtmess» → Seite 1. Sie sind eingeladen, Kerzen zum Segnen mitzubringen und vor den Altar zu legen. Anschliessend an die Gottesdienste wird der Blasiussegen gespendet.

Pfarreirat

Herzlichen Dank!

Nach fünf Jahren als Präsident und etlichen weiteren zuvor als Teil des Pfarreirats ist Josef Kuster auf den Jahreswechsel von diesem Amt zurückgetreten.



Wir danken dir, Josef, ganz herzlich für dein aktives Engagement in unserer Pfarrei und sind froh zu wissen, dass du uns im neuen Jahr noch mit Rat und Tat zur Seite stehst, bevor du deine Reise um die Welt antrittst. Wir wünschen dir dafür, wie auch für die nahe Zukunft, alles Gute.

Gratulation

Zur Taufe

Lenja, von Lukas und Melanie Saborowski, Zürcherstrasse 52

Unsere Verstorbenen

14. November: Frieda Oertig-Strassmann (1927), Altersheim Gommiswald
16. November: Maria Müller-Düggelin (1924), Staad

Kollekten

Pater Toni Rogger	Fr. 1334.10
Seelsorgeaufgaben Bistum	Fr. 381.00
Elisabethenwerk	
Sonntagsgottesdienst	Fr. 584.10
Gottesdienst FG	Fr. 492.15
Brücke · Le pont	Fr. 863.75
Jugendkollekte Ranftreffen	Fr. 276.70
Universität Freiburg	Fr. 416.30

Abwesenheit

Michael Pffiffer: *Samstag, 24. Januar bis Montag, 2. Februar*

Neue religiöse Bücher in der Bibliothek

Gemäss Stiftungsurkunde hat die «Dr. med. Moriz Hofmann-Stiftung» jährlich einen Betrag im Sinne weltanschaulicher Bildung auszurichten. Im vergangenen Jahr konnte die Bibliothek davon profitieren. Sie hat von der Stiftung eine Reihe von Büchern in den Bereichen Religion, Theologie, Geschichte und Politik geschenkt erhalten. Diese sprechen sowohl Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Es lohnt sich, einen Blick zum Beispiel in die modern aufgemachten Kinderbücher oder Sachbücher zu religiösen Themen zu werfen.

UZNACH

Weitere Anlässe

- Mi 7. Januar
20.00 Bibelgruppe Immanuel: BGZ
- Do 8. Januar
11.30 Seniorinnen/Senioren:
Mittagstreff, Restaurant Krone
- 15.30 Familientreff:** Krabbelplausch,
Tönierhaus
- Di 13. Januar
19.00 Frauengemeinschaft: Spielabend
bei Kaffee und Kuchen, BGZ, Anmeldung bis Samstag, 10. Januar bei Ursi
Bochsler, ☎ 055 280 35 49
- Do 15. Januar
14.00 Frauengemeinschaft:
Kontaktunde, BGZ
- So 18. Januar
13.30 Familientreff: Besammlung für
den Guggenumzug unter dem Motto
«Peep peep, kleiner Satellit ...» bei
der Rösslikreuzung
- Mi 21. Januar
20.00 Bibelgruppe Immanuel: BGZ
- Do 22. Januar
15.30 Familientreff: Krabbelplausch,
Tönierhaus

Vorschau

- Fr 6. Februar
19.00 Ökumenischer Narrengottes-
dienst, Stadtkirche
- So 8. Februar
17.00 Ökumenischer Musikgottes-
dienst, evangelische Kirche
- Mi 18. Februar – Aschermittwoch
09.00 Gottesdienst mit Austeilung
Aschenkreuz

Chlichinderfiir

Wir freuen uns mit den vielen kleinen und grossen Teilnehmenden unserer Chlichinderfiir in ein neues spannendes Jahr zu starten. Die Termine sind folgende: *Samstag, 21. Februar, 4. April, 13. Juni, 19. September, 7. November und 24. Dezember.*

Jubla am Klausmarkt

Eine Woche lang war das Leitungs-Team der Jubla mit «Chranzen» beschäftigt, damit am Klausmarkt zahlreiche Adventskränze angeboten werden konnten. Gleichzeitig konnten sich Markt-Besuchende in der Kaffeestube im Tönierhaus bei Punsch, Kaffee und Kuchen aufwärmen.



Chlichinderfiir mit Laternenumzug

In der Chlichinderfiir vom letzten November durften wir den Segen Gottes entgegen nehmen. Mit den zahlreich erschienenen Kindern machten wir uns anschliessend auf, um mit einem Laternenumzug Licht ins Dunkel zu bringen.



Dankessen für die Mitarbeitenden

Alljährlich lädt die Kirchenverwaltung Ende November zum Dankessen ein. Gut 40 Personen durfte Christoph Meier, Vizepräsident, begrüßen. Er dankte allen Mitarbeitenden und Mitarbeiterinnen für ihr grosses und sehr wertvolles Engagement für die Pfarrei. Einen speziellen Willkommensgruss richtete Benno Reichmuth an alle unter dem Jahr neu eingetretenen Personen. Dies sind: Stefan Meier (Kurator), Edith Oertig (Aushilfe Hauswartin BGZ), Anita Frischknecht (Organistin im Teilamt), Vincenzo Pasquale (GPK), Ferdi Schnider (Pfarreirat), Corina Hutter, Pater Mattias Beer, Sarah-Jane Vybiral (alle drei erteilen Religionsunterricht), Sybille Van Veen (Hauptorganistin und Kirchenchorleiterin), Vreni Hellbrück (Sakristanin Kreuzkirche) und Marilena Brazzola (Chororganistin). Leider musste bei dieser Gelegenheit auch jemand verabschiedet werden. Josef Kuster hatte auf Ende Jahr seinen Rücktritt als Pfarreiratspräsident eingereicht. Ihm wurde für sein fünfjähriges Wirken herzlich gedankt. Marsi Kuster konnte für ihr zehnjähriges Jubiläum als wortgewandte und umsichtige Aktuarin des Kirchenverwaltungsrates geehrt werden. Sie ist den Ratsmitgliedern eine unermessliche Stütze mit ihrem grossen Wissen rund um alle kirchlichen Angelegenheiten. Bei einem feinen Essen, einem spannenden Rätsel und vielen interessanten Gesprächen verflohen die Stunden viel zu schnell.



Familiengottesdienst zum ersten Advent



Die Familiengottesdienstgruppe gestaltete zum Motto «Geheimnis [voll] Mensch» die Feier, indem sie dem Geheimnis vom roten Päckli auf die Spur ging und der Kinder-/Jugendchor umrahmte mit adventlichen Liedern. Im Anschluss durften die Gottesdienstbesuchenden beim adventlichen Zmorge und gemütlichen Zusammensein verweilen. Weitere Bilder auf der Homepage seelsorgeeinheit-obersee.ch

Kirchenfest mit Eröffnung Jubiläumsjahr



Am Sonntag, 7. Dezember wurde das Kirchenfest gefeiert und das Jubiläumsjahr 75 Jahre Stadtkirche eröffnet.

Weitere Bilder auf der Homepage: seelsorgeeinheit-obersee.ch

ERNETSCHWIL

Silvester: Dankgottesdienst

Wir beschliessen das vergangene Jahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst am *Mittwoch, 31. Dezember um 18.30 Uhr*.

Anschliessend lädt der Pfarreirat ein, das alte Jahr im Freien mit Glühwein und Punsch ausklingen zu lassen.

Segensreiches Neujahr!

Das wünschen wir einander und der ganzen Welt.

«Ich wünsche dir ein warmes Herz und offene Augen für das Schöne.

Ich wünsche dir einen Himmel voller Sonne und singende Vögel.

Ich wünsche dir starke Hände, um anzupacken, wo es nötig ist, und offene Arme, um zu lieben.

Ich wünsche dir von Zeit zu Zeit einen weichen Sessel, um einzuschlafen.

Ich wünsche dir einen guten Gott, der dich jeden Tag segnet.

Ich wünsche dir ein Jahr, von dem du sagen wirst: Es möge Jahre dauern.»

Phil Bosmans

Sternsinger bringen Segen

Zum Dreikönigsfest feiern wir am *Sonntag, 4. Januar um 9.00 Uhr*. Es werden, neben den Kreiden, das mitgebrachte Salz und Dreikönigs-Wasser gesegnet.



Die Sternsinger überbringen anschliessend mit den gesegneten Kreiden den Neujahrssegens an die Türen unserer Wohnungen. Die Kinder freuen sich, wenn Sie zuhause sind und die Türe öffnen, um Gott Raum zu geben.

Mit dem dabei gesammelten Geld werden dieses Jahr Kinder auf den Philippinen, die an Mangelernährung leiden, unterstützt. Zur Zeit ist dort jedes dritte Kind davon betroffen → Seite 4. – Vergelt's Gott allen Mitwirkenden!

Humor

Worin unterscheiden sich Papst Johannes XXIII. und Martin Luther?

Luther sagte am Reichstag zu Worms: «Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir.»

Papst Johannes sagte bei der Eröffnung des 2. Vatikanischen Konzils:

«Hier sitze ich, ich kann noch ganz anders. Gott helfe euch.»

Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

Am *Samstag, 10. Januar* wird um *18.30 Uhr* das Fest «Taufe des Herrn» mit einem Familiengottesdienst gefeiert. Die neuen Erstkommunionkinder feiern ihre Tauferneuerung, wozu auch die Paten eingeladen sind.

Well-Come-Gottesdienst

Am *Sonntag, 18. Januar um 10.30 Uhr* laden die Firmjugendlichen in unserer Pfarrei zum von ihnen mitgestalteten Gottesdienst ein. Ihr Firmweg steht dieses Jahr unter dem Motto: «Gottes Tattoo – von derselben Kraft geprägt».

Gratulation

Zur Taufe

Mauro, von Edith und Rolf Blöchli, Wattwilerstrasse 28, Ricken

Kollekten

Ortsmissionare	Fr. 442.00
Seelsorgeaufgaben Bistum	Fr. 50.00
Elisabethenwerk	Fr. 183.00
Brücke · Le Pont	Fr. 47.00
Ranftreffen	Fr. 33.00
Universität Freiburg	Fr. 155.00

Abwesenheit

Hans Hüppi: *Sonntag, 25. Januar bis Donnerstag, 29. Januar*

Kolpingfamilie

Advents-Haus



Das von der Kolping-Familie und vielen Mitchristen gestaltete Advents-Haus leuchtet noch bis am *Dienstag, 6. Januar (Dreikönig)* auf dem Vorplatz der Kirche. Herzlichen Dank allen, die irgendwie dazu beigetragen haben.

Chrabbel-Nachmittag

Am *Montag, 19. Januar* treffen sich Eltern mit ihren Kleinkindern ab *15.00 Uhr* im Pfarreiheim. Die Kolpingfamilie lädt zu Austausch und geselligem Verweilen ein.

Seniorentreff

Mittwoch, 7. Januar um 14.00 Uhr im Pfarreiheim.

Advents- und Weihnachtszeit



Das Advents- und Weihnachtsmotto «Geheimnis [voll] Mensch» wurde von unserer Sakristanin Cecilia Hüppi mit einem besonderen Adventskranz umgesetzt. Herzlichen Dank!

GOMMISWALD

Wünsche zum neuen Jahr

Glückliche Stunden,
das wünsche ich dir:
Stunden, die zur Erinnerung werden.
Stunden, die unvergesslich bleiben.
Glückliche Stunden,
die Licht tragen in dunkle Zeiten.
Stunden, aus denen du
Kraft schöpfen kannst.
Kraft schöpfen,
um glückliche Stunden zu schenken.

Neujahrgottesdienst

Der Gottesdienst zum Neujahr findet am *Neujahrsabend, 1. Januar um 19.00 Uhr* statt. Musikalisch umrahmt wird er vom Kirchenchor mit der Hieronymus Messe von Michael Haydn.

Sternsinger unterwegs

In den ersten Januartagen sind die Sternsinger und Sternsingerinnen wieder in unserem Dorf unterwegs und bringen den Neujahrssegens in die Häuser und Wohnungen. Sie sammeln, um Kindern auf den Philippinen und weltweit eine gesunde Ernährung zu ermöglichen → Seite 4.

Allen Mitwirkenden, die die Aktion Sternsingen auch dieses Mal wieder zu einem guten Gelingen bringen, danken wir im Namen der Menschen auf den Philippinen von Herzen. Die Strassen werden kurzfristig zugeteilt. Es liegen in der Kirche Pläne auf:

Freitag, 2. Januar, ab 17.00 Uhr

Samstag, 3. Januar, ab 16.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 4. Januar, ab 16.30 Uhr

Montag, 5. Januar, ab 17.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Sternsängern und Sunntigsfiir

Zum Hochfest «Erscheinung des Herrn» wird für alle Gottesdienstfeiernden am *Samstag, 3. Januar um 18.30 Uhr* Dreikönigssalz und Dreikönigswasser gesegnet. Die königlichen Gaben der drei Weisen werden in diesen beiden Segnungen zu Glaubenszeichen im Alltag. Wer, wie die Weisen, Christus in der Krippe erkannt hat, wird alles Leben von ihm durchdrungen sehen, wie Salz alles durchsäuert. Er oder sie wird aus dem Glauben leben. Die Sternsinger und Sternsingerinnen werden diesen Gottesdienst mitfeiern.

Jugendarbeit und -politik

Schon im vergangenen Jahr hat sich die Pfarrei beim Jugendtreff Basis über die akj Uznach aktiv gezeigt. Zudem wurde zweimal eine offene Turnhalle angeboten → Seite 11.

Die Politische Gemeinde möchte im neuen Jahr unter anderem einen Fokus auf das Thema Jugend & Freizeit legen. Zu diesem Zweck hat sich eine Spurguppe mit kirchlicher Be-

GOMMISWALD

teilung gebildet. Diese Spurgemeinschaft arbeitet seit November für die Bedarfsanalyse mit einem Dreier-Team von Jugendarbeitenden zusammen. Corina Gonitzer, Jeannine Hunziker und Ivo Kuster wurden vom Gemeinderat beauftragt, ihr Know-how aus der offenen Jugendarbeit zusammen mit ihrer Erfahrung aus der Kommunalpolitik und der verbandlichen Jugendarbeit einzubringen. Am *Samstag, 10. Januar von 9.00 bis 12.00 Uhr* sind alle Interessierten, insbesondere auch Vereinsvertreterinnen und -vertreter aus allen verschiedenen Ortsteilen zu einem Kick-Off-Morgen ins Pfarreizentrum eingeladen. Die bisherigen Erkenntnisse über die Jugendarbeit und Jugendpolitik der verschiedenen Ortsteile werden vorgestellt. Zudem sollen verschiedene Umsetzungsbeispiele von anderen Gemeinden inspirieren. Im Anschluss an die Veranstaltung wird durch die Jubla ein einfaches Mittagessen serviert.

Ökumenischer Gottesdienst

Im Januar beteiligen sich Gemeinden auf der ganzen Welt an der Gebetswoche um die Einheit der Christinnen und Christen, die traditionell von *Samstag, 17. bis Samstag, 24. Januar* (auf der Nordhalbkugel) oder zu Pfingsten (auf der Südhalbkugel) stattfindet. Wir laden schon eine Woche früher, am *Sonntag, 11. Januar um 10.30 Uhr* wieder zu einem ökumenischen Gottesdienst ein und beten um ein gutes christliches Miteinander. Die Jung Akkordeon Gruppe umrahmt den Gottesdienst musikalisch.

Konzert

Am *Sonntag, 11. Januar um 17.00 Uhr* lädt il mosaico zu einem Konzert in die Pfarrkirche ein.

El-Ki-Fiir

Am *Donnerstag, 22. Januar um 15.30 Uhr* sind Eltern, Grosseltern und Kinder zusammen mit den Kindergärtlern zur ersten El-Ki-Fiir im neuen Jahr eingeladen. Anschliessend findet wieder eine Kaffeerunde im Pfarreizentrum statt.

Jahr der Ordensleute

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres hat für die Ordensleute ein besonders Jahr begonnen. Das Jahr 2015 (genau genommen vom 29. November 2014 bis 2. Februar 2016) ist von Papst Franziskus als «Jahr des geweihten Lebens» ausgerufen worden. Die Schweizer Bischöfe schreiben dazu: «So verschiedenartig die Ordensgemeinschaften auch sind, finden wir doch bei allen einen gemeinsamen Kern: die radikale Nachfolge Jesu in den evangelischen Räten. [...] Das Ordensleben ist ein wichtiges, unersetzbares, vitales Element unserer Kirche in der Schweiz.»

Kloster Berg Sion



Auch die Klostersgemeinschaft Berg Sion mit ihrem Spiritual Lukas Hofer möchte im kommenden Jahr die Freude am Glauben vertiefen, wie es Papst Franziskus festgestellt hat: «Wo Ordensleute sind, da gibt es Freude!» Weil die Freude am Glauben auch das Pfarreileben prägen soll, hat der Pfarreirat vorgesehen, im Jahr der Ordensleute den Kontakt zur Klostersgemeinschaft bewusster zu pflegen. Geplant ist unter anderem ein Interview mit Schwester Immaculata hier im Pfarreiform.

Gottesdienstzeiten per SMS

Die Politische Gemeinde Gommiswald stellt einen SMS-Service zur Verfügung, an den sich auch die Pfarrei mit den Informationen zu den Gottesdienstzeiten angeschlossen hat. Mit einem SMS an die Nummer 723 und dem Text «START GOM KATH» erhalten Sie jeweils am *Freitag um 19.00 Uhr* die genauen Angaben zum Sonntagsgottesdienst per SMS. Die Dienstleistung ist gratis (ausser Start SMS).

Chilekafi

Der Pfarreirat ist auch im neuen Jahr wieder bereit, das Chilekafi zu führen. Es lädt (ausser in den Ferien) nach den 9.00-Uhr-Gottesdiensten ein, die Gemeinschaft zu pflegen. Der Erlös ist im Jahr 2015 für «CESIM, eine Tagesstätte für alle Kinder, die nicht wissen wohin», ein Projekt der Missionsprokura Ilanz in der Stadt Itapetininga im Bundesstaat São Paulo in Brasilien bestimmt.

Goldene oder diamantene Hochzeiten

Paare, welche ein goldenes oder diamantenes Hochzeitsjubiläum begehen, dürfen auf die lange gemeinsame Zeit stolz sein. Gleichzeitig ist ein solches Jubiläum auch ein Geschenk. Wer gerne eine kirchliche Feier im privaten oder öffentlichen Rahmen einplant, melde sich beim Pfarramt. Gemeinsam können die Form und Gestaltung einer kirchlichen Dankes- und Segensfeier besprochen werden.

Gratulation

Zur Taufe

Vivien, von Markus und Marianna Gübeli, Benken
Lian, von Tobias und Monika Hübner, Sonnenbühl 7
Leona, von Gjergi und Kristina Gashi, Rickenstrasse 19

Kollekten

Ortsmissionare	Fr. 1563.75
Elisabethenwerk	Fr. 173.25
Brücke · Le Pont	Fr. 213.25
Ranfttreffen	Fr. 66.20
Universität Freiburg	Fr. 93.30

Abwesenheit

Jürg Wüst: *Samstag, 24. Januar bis Samstag, 31. Januar*

Pro Senectute

Fahrdienst

Die Pro Senectute bietet auch mit Fahrerinnen und Fahrern aus unserer Pfarrei einen Fahrdienst in und von Gommiswald an (innerhalb des Dorfes oder wenige Kilometer darüber hinaus). Dieser Fahrdienst steht nicht nur Senioren und Seniorinnen zur Verfügung, sondern auch anderen Personen, zum Beispiel gehbehinderten Personen, die zur Therapie oder zum Arzt müssen. Anmeldung unter ☎ 055 285 92 42. Kosten: Fr. 0.70/km vom Wohnort (Fahrer/Fahrerin) bis zum Ankunftsort (Mindestpauschale Fr. 10.–).

Ministranten und Ministrantinnen

Skiweekend

Die Ministranten und Ministrantinnen werden vom *Samstag, 17. bis Sonntag, 18. Januar* in Disentis ein Skiweekend verbringen. Als Dank für ihren Einsatz dürfen sie Schnee und Berge geniessen. Wir hoffen, dass die Sonne und ebenso Gott mit seinem Segen das Plauschweekend begleiten.

Weitere Anlässe

Mo 5. Januar

14.00 Sünneligruppe: Pfarreizentrum

Mo 12. Januar

11.30 60plus: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Pfarreizentrum, Anmeldung bis Freitag, 9. Januar bei Esther Fritschi, ☎ 079 565 42 85

Fr 16. Januar

15.00 Chrabbelgruppe/Chnirpseträff: Pfarreizentrum, Kontaktpersonen: Simone Wittweiler, ☎ 079 773 07 00, Corinne Büsser, ☎ 079 292 70 55

Sa 17. Januar

14.00 Jubla: Scharanlass, Treffpunkt

Mi 28. Januar

14.00 60plus: Tanznachmittag für Seniorinnen und Senioren, Pfarreizentrum

Vorschau

Sa 7. Februar

18.30 Well-Come-Gottesdienst mit Firmjugendlichen

So 22. Februar

10.30 Gottesdienst zum Chräpflisonntag

Offene Turnhalle – lohnenswerte offene Jugendarbeit



Am Samstag, 8. November war die Turnhalle zum zweiten Mal für Jugendliche geöffnet. In Zusammenarbeit mit Natascha Dedy, der Mitarbeiterin auf der akj Uznach (Fachstelle kirchliche Jugendarbeit), die zusammen mit Charlotte Martin den Jugendtreff offenhält, konnte dieses Projekt realisiert werden. Jugendliche erhalten die Möglichkeit, sich losgelöst von Vereinsstrukturen in der Turnhalle sportlich zu betätigen. Wie wichtig ein solches Angebot ist, zeigte sich nicht in der Masse, die der Anlass anzog, sondern in

seiner Qualität. Nebst einem Fussballturnier, in dem Fairplay und Spass an oberster Stelle stand, wurden in den Pausen bei Hot-Dog und Getränken Gespräche geführt, die über Sorgen im Berufsalltag hin zu Sinn- und Glaubensfragen führten. Dass sich die beteiligten Jugendlichen am Ende für den schönen Abend bedankten, war den Organisierenden nicht nur Lohn, sondern auch wesentliche Bestätigung, wie wichtig ein Engagement im Bereich der offenen Jugendarbeit ist.



Lichterfiir in Erinnerung an St. Martin mit vielen Laternen

Am 8. November lud die EL-Ki-Fiir-Gruppe zusammen mit der Spielgruppe zum Laternenumzug. Viele Kinder und Erwachsene folgten der Einladung und hörten die Geschichte vom Königssohn, der den Thronsaal mit Kerzenlicht erleuchtete und so seinen Vater überzeugte, ihm die Nachfolge zu übertragen. Weitere Bilder auf der Homepage seelsorgeeinheit-obersee.ch



Koffermarkt, Adventskaffee und Samichlaus-Einzug



Am Samstag, 29. November fand unter der Regie der Frauengemeinschaft ein Adventskaffee mit Koffermarkt statt. Die Ausstellerinnen und Aussteller verkauften selbst hergestellte Produkte. Die Kinder hatten mit der Jubla und der GjF die Möglichkeit, in der Bastelwerkstatt Weihnachtsgeschenke zu basteln und Lebkuchenhäuschen zu verzieren. Ausserdem wurde von den Bäuerinnen ein Weihnachtsschmuck-Flohmarkt durchgeführt. Der Verkaufserlös wurde für einen guten Zweck an un- wettergeschädigte Bauern in der Schweiz gespendet. Im Weiteren wurde ein Bild von Ursi Wenk aus Schmerikon versteigert. Der Verkaufserlös ging an das Projekt der Lebensmittelabgabe «Tischlein deck dich».



RIEDEN

Zum Neujahr

«Dass unser Leben mehr werde als ein hektischer Ablauf von Stunden, Tagen, Jahren und Jahrzehnten.

Danach sehnen wir uns: nach Sinn und Erfüllt-sein»

Dieser Abschnitt eines Neujahrsgebetes eines unbekanntenen Verfassers lädt uns ein, den Neujahrsmorgen mit dem Gottesdienst, am *Donnerstag, 1. Januar um 10.30 Uhr* zu beginnen und Gott um Erfüllung all unserer Sehnsucht zu bitten.

Aussendung der Sternsinger

Auch dieses Jahr sind die Kinder als Sternsinger in unserem Dorf unterwegs. Am *Sonntag, 4. Januar um 10.30 Uhr* gestalten sie den Familiengottesdienst. Dabei werden Salz und Wasser gesegnet. Am Schluss empfangen die Kinder und die begleitenden Erwachsenen den Segen, den sie dann von *Montag, 5. bis Mittwoch, 7. Januar* in die Häuser und Wohnungen bringen, verbunden mit der Bitte um eine Spende für eine gute Ernährung für Kinder auf den Philippinen (→ Seite 4) und für die Strassenkinder in Ghana («Chance for Children», Projekt von Daniela Rüdüsüli). Den Zeitpunkt, wann die Sternsinger bei Ihnen vorbei kommen, sehen Sie im Schaukasten vor der Pfarrkirche. Wir danken den Kindern und den Erwachsenen, welche die Gruppen begleiten, jetzt schon für ihren Einsatz im Dienste notleidender Kinder. Wir freuen uns, dass der schöne Brauch des Sternsingers auch in unserem Dorf aufrecht erhalten werden kann, dank möglichst vieler, welche sich daran beteiligen.

Fasnachtsgottesdienst

Bald ist sie wieder da: die Fasnachtszeit, und unsere Guggenmusik, die Tanzbodensurris, sind wieder unterwegs. Am *Samstag, 17. Januar um 16.30 Uhr* gestalten sie mit ihren frohen Klängen den Fasnachtsgottesdienst. «Verückt verliebt», das Riedner Fasnachtsmotto, will uns auch im Gottesdienst dazu einladen, darüber nachzudenken, wovon wir uns verrücken lassen und in wen oder was wir verliebt sind.

Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft

In kleiner Gruppe im Kreis Gottesdienst zu feiern, dazu laden die Mitglieder der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft am *Mittwoch, 21. Januar um 19.00 Uhr* in den Kirchengemeinderaum ein. Ob FG-Mitglied oder nicht, ob Frau oder Mann, wir laden sie herzlich zu diesem besonders gestalteten Gottesdienst ein.

Well-Come-Gottesdienst

Vier junge Menschen aus unserer Pfarrei haben letzten Herbst den Vorbereitungsweg

RIEDEN

zum Empfang des Firmsakramentes begonnen. Eine Etappe dieses Weges ist der Well-Come-Gottesdienst am *Samstag, 24. Januar um 18.30 Uhr*. Wir freuen uns über die Bereitschaft der jungen Erwachsenen, ihr Leben so zu gestalten, dass es von Gottes Geist geprägt ist.

Unsere Verstorbenen

26. November: Blanka Borer-Schneider (1923), Pflegeheim Bellevue

Kollekten

Ortsmissionare	Fr. 410.90
Seelsorgeaufgaben Bistum	Fr. 61.00
Elisabethenwerk	Fr. 58.50
Brücke · Le Pont	Fr. 111.35
Ranftreffen	Fr. 196.15
Universität Freiburg	Fr. 119.30

Senioren-gemeinschaft

Jass- und Spielnachmittage

Am *Mittwoch, 7. und 21. Januar von 14.00 bis 17.00 Uhr* geht es im Kirchgemeindeforum spannend zu und her. Jassen ist angesagt. Wer sich lieber mit einem andern Gesellschaftsspiel vergnügt, findet sicher jemanden, der mitspielt. Jedermann ab 50 ist herzlich dazu eingeladen. Auskunft erteilt Luzia Jud, ☎ 055 214 29 00.

Theater in Schänis

«Es got auch andersch»

Aufgeführt vom Seniorenensemble St. Gallen. *Mittwoch, 14. Januar*, Abfahrt bei der Kirche um *13.15 Uhr*, Fahrgelegenheit wird organisiert. Unkostenbeitrag inklusive Kaffee/Kuchen Fr. 15.–. Anmeldung bis *Mittwoch, 7. Januar* bei Elsbeth Morger, ☎ 055 283 22 08.

Weihnachtsmarkt

Minis und Frauengemeinschaft betreuten am Weihnachtsmarkt je einen eigenen Stand und verkauften unter anderem Schoggiherzen zugunsten der Kinderhilfe Bethlehem, Jubiläumskerzen und Jubiläumswein. Auch die Jubiläumsschrift konnte bezogen werden.



Senioren Zmittag

Donnerstag, 15. Januar um 12.00 Uhr im Restaurant Sonne. Voranmeldung bis *Dienstag-mittag, 13. Januar* bei Jeannette Eichmann, ☎ 055 283 15 88.

Frauengemeinschaft

Leermond-tour auf den Tanzboden

Nachdem letztes Jahr ein knappes Dutzend Frauen in einer hellen Vollmondnacht den Aufstieg zum Tanzboden mit ihren Schneeschuhen bewältigten, fragten sie sich, wie es wohl wäre, wenn kein Mond, dafür unzählige Sterne am Himmel leuchten und ihnen so den Weg zeigen würden. So lädt die Frauengemeinschaft am *Dienstag, 20. Januar* wieder dazu ein, die Schneeschuhe anzuziehen und loszumarschieren. Auf dem Tanzboden wartet wieder ein feines Fondue auf die hungrigen Teilnehmerinnen. Besammlung: *18.00 Uhr* auf dem Dorfplatz, Mitfahrgelegenheit bis zum Ausgangspunkt der Schneeschuhwanderung. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Schneeschuhe oder Tourenski, Taschenlampe oder noch besser Stirnlampe. Anmeldung bis *Mittwoch, 14. Januar* bei Cordelia Steiner, ☎ 079 548 88 50.

Vorschau

Fr 6. Februar

07.15 Schülersgottesdienst
mit Brotsegnung

Mi 18. Februar

19.00 Gottesdienst zum Aschermittwoch

Sa 21. Februar

18.30 Gottesdienst mit Tauferneuerung
der Erstkommunionkinder

Sa 28. Februar

18.30 Gottesdienst mit Krankensalbung
(Flötengruppe)

ADRESSEN

Pfarrämter

Kath. Pfarramt Schmerikon

Obergasse 42, 8716 Schmerikon
☎ 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83
pfarrei-schmerikon@bluewin.ch
Edi Arnold, Pfarreisekretär
Mobile 079 794 42 46
Di: 10.00–12.00, Do: 14.00–17.00

Kath. Pfarramt Uznach

Städtchen 29, 8730 Uznach
☎ 055 280 21 80
pfarrei-uznach@bluewin.ch
Zita Rüegg, Pfarreisekretärin
Mo/Di/Do/Fr: 9.00–11.00

Kath. Pfarramt Ernetschwil

Gommiswalderstrasse 5, 8725 Ernetschwil
☎ 055 280 26 59
hans.hueppi@bluewin.ch

Kath. Pfarramt Gommiswald

Dorfplatz 12, 8737 Gommiswald
☎ 055 280 22 06; Fax 055 280 47 53
pfarreisekretariat@gommiswald.ch
Sonja Bosshart, Pfarreisekretärin
Mo/Di/Do/Fr: 8.00–11.30
Mo: 13.30–17.00

Kath. Pfarramt Rieden

Dorf 90, 8739 Rieden
☎ 055 283 17 90
annemarie_marty@bluewin.ch
(Pfarreisekretariat → Gommiswald)

Seelsorgeteam

Michael Pfiffner, Pfarrer

Pfarreibeauftragter Uznach
☎ 055 290 17 07
michael.pfiffner@bluewin.ch

Bruno Jud, Diakon

Pfarreibeauftragter Schmerikon
☎ 055 282 11 84
jud.bruno@bluewin.ch

Hans Hüppi, Pastoralassistent

Pfarreibeauftragter Ernetschwil
☎ 055 280 26 59
hans.hueppi@bluewin.ch

Jürg Wüst, Pastoralassistent

Pfarreibeauftragter Gommiswald
☎ 055 280 22 06
juerg.wuest@gommiswald.ch

Annemarie Marty,

Pastoralassistentin

Pfarreibeauftragte Rieden
☎ 055 283 17 90
annemarie_marty@bluewin.ch

Sandra Busslinger,

Religionspädagogin

☎ 078 682 11 94
sandra_busslinger@bluewin.ch

Helen Eichmann, Religionspädagogin

☎ 055 280 49 10
helen.eichmann@bluewin.ch

Daniela Engel,

Kirchliche Jugendarbeiterin

☎ 078 811 44 15
daniela.engel@gmx.ch

seelsorgeeinheit-obersee.ch